

# Vorbericht Le Mans Race 2011

Das Le Mans Rennen hat sich seit 2009 als feste Größe, nicht nur in der norddeutschen DTSW Szene, etabliert.

So fahren auch hier Teilnehmer aus dem Ausland oder was für uns Norddeutsche natürlich auf das gleiche herauskommt ;-) aus Süddeutschland den weiten Weg zum Northland Racecenter.

Wie auch in den Vorjahren war die Starterliste schnell gefüllt, allerdings gab es auch einige Wechsel, letztendlich haben die Friday Night Racer, die Baltic Racer, Ceckcheese und das Team Slotvision abgesagt.

Nach derzeitigem Stand, der sich ja jederzeit ändern kann, sind folgende Teams gemeldet:

	Team	Auto	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3
1	Slotfabrik	P. 911GT1 98 Nr. 26	Fola Osu(NIG)	Andre Linberg	Peter Berg
2	Pegasus Racing	Dome S101 Nr.15	Ralf Möller	Jens Badenkopf	Stephan Brandt
3	PP-Racing	Courage C60 Nr.18	Gerd van de Wiel	Ralf Rieger	Dirk Strottmann
4	Nordic Slotkommando	Courage C60 Nr.17	Mirko Müller	Thomas Vollmer	Stefan Waschow
5	Racefun (DK)	Audi R8 Nr.5	Keld Höfler(DK)	Christian Höfler(DK)	Andreas Jacobsen(DK)
6	Fortuna Racing Team	Courage C60 Nr.17	Kay Ossenbrüggen	Matthias Schwabel	Sven Ahrens
7	Werksteam	Audi R8 Nr.1	Matthias Parke	Rüdiger Krieger	Uwe Günther
8	Woodslot(DK)	Lister Strom LMP Nr.20	Gorm Nørgaard(DK)	Martin Borch(DK)	Sören Thomsen(DK)
9	Racingcenter Hamburg	Bentley EXP	Mario Gnichwitz	Stefan Debes	„Ditro“
10	Scuderia Berlinetta	Audi R8 Nr.5	Friedjof Aleith	Frank Beyerlein	Christian Thilo-Zuch
11	SRC Ostfriesland	BMW V12 LMR Nr.17	Frank Penning	Joachim Janssen	Jens Herden
12	Flying Northland's	Dome S101	Sönke Platz	Stefan Hüttenberger	Manfred Geue
13	Haithabu Racing Team	Audi R8 Nr.2	Lars Schäfer	Jan Reimer	Frank Leib
14	Schönbek Allstars	Panoz Roadster Nr.11	Dirk Stapelfeld	Tim Heitmüller	Beate Wiesel
15	Slotfabrik II GMS	Porsche 911GT1 98 Nr.25	Stefan Kuhn	Marcel Kuhn	Boris Liebich.

Erstmals wird auf dem umgebauten Northland Raceway gefahren, die LMP Fahrzeuge donnern nun durch Berg und Tal. Beim Umbau wurde jede Senke der norddeutschen Tiefebene genutzt.



Die Bahn misst nun 36 Meter und ein paar nicht zerquetschte Zentimeter, je nach dem wer gemessen hat zwischen 18 und 25;-). Mit 11,3V lassen sich derzeit Rundenzeiten unter 6,5s realisieren.

Bei 26mm Pneus sollte man das gerade verzahnte sequentielle Renngetriebe auf 12/42 stellen.

Dank einer ganz leichten Schicht Glue finden die 13mm breiten Pneus auch sofort Grip.

Die Bahnvorbereitung mittels Glue hat nicht nur in der DSC Freunde gefunden, auch beim SLP und der OEPS wird es verwendet. Selbstverständlich ist der Auftrag weit von dem bei Flexika Rennen entfernt. Selbst die Mini Zettler mit ihren schwerpunktmäßig ungünstigeren Fahrzeugen sind mit den Verhältnissen sehr zufrieden und knallten am letzten Donnerstag eine HoF Zeit nach der anderen ins MDF.

Die neue Bahn fährt sich nach Aussagen aller, die bisher drauf gefahren sind noch schöner und harmonischer. Allerdings muss man die Spuren nun auch etwas anders fahren, die Spuren sind zwar fast gleichschnell, aber unterschiedlicher zu fahren.

Die Rechtskurve auf die Brücke geht z.B. nur noch auf gelb und blau voll. Wie auch vorm Umbau hängt grün 1/10 zurück und gelb ist immer noch nicht der Freund eines jeden Slotracers.

Selbstverständlich wird nicht nur die Bahn vorbereitet sein, nein auch die Northländer Küchencrew wird wieder alles geben!

Vorab wurden die schönsten der schönen Wikinger Mädels einem genauem Auswahlverfahren unterzogen, aus diesen schönen der Schönen wurden dann die zwei aller Schönsten ausgewählt.

Die hatten glücklicherweise auch Zeit, waren jung und brauchen das Geld;-)

So wird Strotti schon mal voll abgelenkt sein, also nicht nur von den Schnitzeln, Frikadellen, Würsten, unzähligen Salaten und Snacks, sondern auch von den Miezen in der Küche. Selbstverständlich wird auch den Freunden von Brause(4 Sorten) Wasser( 3 Sorten und Gerstensaft(5 Sorten!) das entsprechende Getränk angeboten. Von Apfelschorle, Apfelsaft und Kaffee gar nicht zu reden.

So sind also die Grundvoraussetzungen für ein entspanntes Rennwochenende gegeben, denn von einer positiven Grundstimmung aller Teilnehmer gehen wir hier aus.

So können wir nun endlich zum sportlichen Teil kommen.

Aber wir wollen nicht vergessen das das Le Mans Race ein ganz besonderes ist, hier wird Scaleracing groß geschrieben, zum einen müssen alle Autos im originalen Design antreten, zum anderen geben sich die Konstrukteure, ähnlich wie bei den Le Mans Legenden die größte Mühe beim Autobau so das auch Details die sonst manchmal vergessen werden eingebaut werden.

Zur Einstimmung deswegen noch mal die Starterfelder der letzten beiden Jahre

2009:Le Mans 99, wohl eins der geilsten Rennen die es jemals gab, in 1/1 und 1/24;-)



2010, erstmals breiter gefächert, mit Autos von ca. 1996-2006



Die 16 Teams die dann wahrscheinlich in eine Sechser und zwei Fünfer Gruppe fahren werden, teilen sich wahrscheinlich auch in 3-4 Leistungsgruppen auf.

Die hinteren Teams sind Realisten genug um zu wissen, dass sie nicht mit dem Sieg zu tun haben werden, sie kommen aber trotzdem zum Rennen um den fairen Kampf auf der Strecke mit allen Teams aufzunehmen.

Manch einer mag diese Teams abfällig als Feldfüller bezeichnen, was vollkommener Unsinn ist, den man mal im Spaß sagen darf, aber ansonsten eher zu 20 Peitschenhiebe führen sollte.

Schließlich sind diese Teams die Basis eines solchen Rennens, und vielfach kommen so große Talente hervor. Ferner ist deren Enthusiasmus gar nicht groß genug einzuschätzen, schließlich fahren sie nicht um zu gewinnen. Gerne und im Spaß wird dann von der Maggigruppe geschrieben, aber eigentlich ist es eine **Heldengruppe**. Brauchen sie aufgrund fehlender Übung oftmals länger ein Auto zu bauen.

<b>Slotfabrik II GMS</b>	<b>Porsche 911GT1 98 Nr.25</b>	<b>Stefan Kuhn</b>	<b>Marcel Kuhn</b>	<b>Boris Liebich</b>
--------------------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	----------------------

Der Vater mit dem Sohne, leider fehlt noch ein Teamkollege. Das Team genießt technische Unterstützung durch Fola's Slotfabrik, aus der Chassis und Body stammen.

Trotzdem wird das Team eher auf den hinteren Rängen erwartet, aber vielleicht schleppt der Junior ja seinen Alten mit durch und es geht weiter nach vorne.

<b>Flying Northland's</b>	<b>Dome S101</b>	<b>Sönke Platz</b>	<b>Stefan Hüttenberger</b>	<b>Manfred Geue</b>
---------------------------	------------------	--------------------	----------------------------	---------------------

Hier haben sich , wie schon beim 51 Rennen zwei der Northländer zusammengetan um nun auch beim LMR mitzumischen, Als Verstärkung ist der Sieger von 2009 und 2010 Manfred Geue dabei.

Der Wagen ist fast fertig, also grundiert;-)) Da hat Sönke noch ne Menge zu tun.

Natürlich gibt es Unterstützung von den Northländer Clubkollegen, aber einige Erfahrungen muss man einfach selbst machen um zu begreifen wo der Hase läuft.

Aber die Jungs sind Beisser!

So langsam geht's dann ins Mittelfeld mit den Prognosen.-) rein Gruppentechnisch fehlen aber noch 3 Teams die in der ersten, also langsamsten Gruppe fahren werden.

Die Jungs setzten auf eine DTSW 70mm Transkit und einen GFK Bausatz aus dem Werk

<b>Racingcenter Hamburg</b>	<b>Bentley EXP</b>	<b>Mario Gnichwitz</b>	<b>Stefan Debes</b>	<b>„Ditro“</b>
-----------------------------	--------------------	------------------------	---------------------	----------------

Erstmals wagen sich die Jungs vom BSR Club aus dem Racingcenter Hamburg in die weite Welt des Scaleracings;-) Naja Werkstitan Mario Gnichwitz ist natürlich der Erfahrungsträger im Team.

Eingesetzt wird der Vorjahres Wagen, der über den Sommer weiter verbessert wurde.

Der Werks GFK Body wurde noch von Kay Ossenbrüggen aufgebaut.

Die Fahrerpaarung oder Fahrertriole??? Ist jedenfalls nicht schlecht, Ditro gehört zu den schnellsten was man in Wandsbek finden kann.

Nach den Helden nun das zumindest vermutete hintere Mittelfeld, die Jungs wollen mit dem Kampf um den vorletzten Platz nicht zu tun haben und vielleicht einen der Verfolger ärgern. Top 10 ist hier das Ziel.

<b>Fortuna Racing Team</b>	<b>Courage C60 Nr.17</b>	<b>Kay Ossenbrüggen</b>	<b>Matthias Schwabel</b>	<b>Sven Ahrens</b>
----------------------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------	--------------------

Einzig Sven Ahrens hat auf dem umgebauten Track Erfahrung, er fuhr das Northland 500 mit. Kay hat die angebotenen Trainingstermine leider nicht wahrgenommen. Dabei springt er fürs LMR ja auch schon über zwei Schatten, nach Neumünster und mit einem GFK-Auto( BobxCar) fahren;-) Nach Platz 18 2009 und Platz 12 im letzten Jahr ist ein Aufwärtstrend zu erkennen. Die Courage laufen in der DTSW allgemein sehr gut. Aber wird der Wagen auch fertig???

Die Aguren meinen Donnerstag könnte es so weit sein! Nur welchen?

<b>Woodslot(DK)</b>	<b>Lister Strom LMP Nr.20</b>	<b>Gorm Nørgaard(DK)</b>	<b>Martin Borch(DK)</b>	<b>Sören Thomsen(DK)</b>
---------------------	-------------------------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------

Dänen und Le Mans, seit den Siegen von Tom Christensen unzertrennlich! Klar dass die Jungs von Woodslot die oft nach Le Mans Reisen auch beim LMR gemeldet haben. Mit dem Lister Strom wird ein außergewöhnliches Auto gebaut. Das ist man nicht nur gespannt wie die international sehr erfahrenen Woodslotter damit zurechtkommen sondern auch wie der Wagen aussehen wird. Martin Borch ist übrigens Besitzer eines Lola T162(oder 163???) KELD!) und FIA Weltmeister, wie Schumi oder wie heißt der andere noch... Vettel? Allerdings in einer anderen Klasse.

<b>Schönbek Allstars</b>	<b>Panoz Roadster Nr.11</b>	<b>Dirk Stapelfeld</b>	<b>Tim Heitmüller</b>	<b>Beate Wiesel</b>
--------------------------	-----------------------------	------------------------	-----------------------	---------------------

Bei den Allstars ist endlich Tim Heitmüller dabei!!! Eigentlich sollte Michael Kramer mitfahren, doch der kann mit seinem Sohn bei der Carrerameisterschaft noch ein Auto(1/1) gewinnen. Glücklicherweise konnte Teamchef Stapelfeld die schnellste Lady des Nordens, Beate Wiesel verpflichten. Die Schönbecker setzen natürlich voll auf Werkstechnik, das 70mm Transkit Chassis und einen Werkskit. Dirk baut wieder einen Panoz auf, mal sehen was er nächstes Jahr meldet ;-)

Die Verfolger sind dann die Jungs schon mal in Richtung Top 5 schielen wollen, schaut man sich die Namen an sieht man bekannte Racer aus In und Ausland die schon dirverese Rennen gewonnen haben.

<b>Racefun (DK)</b>	<b>Audi R8 Nr.5</b>	<b>Keld Höfler(DK)</b>	<b>Christian Höfler(DK)</b>	<b>Andreas Jacobsen(DK)</b>
---------------------	---------------------	------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Das die Racefun Crew beim 5. Rennen nicht ganz vorne ist liegt laut dem Teamchef an den Reifen, mit PUR kennen sie sich einfach nicht aus. Mit Moosgummi haben sie mehr Erfahrung und bei der DPM sogar einen Überraschungserfolg gelandet.

Es wird interessant zu sehen sein wie weit sie nun mit Moosgummis beim LMR kommen werden.

Die Dänen haben der Audi Kit aus dem Werk wahrscheinlich auf ein Eigenbauchassis montiert.

<b>Scuderia Berlinetta</b>	<b>Audi R8 Nr.5</b>	<b>Friedjof Aleith</b>	<b>Frank Beyerlein</b>	<b>Christian Thilo-Zuch</b>
----------------------------	---------------------	------------------------	------------------------	-----------------------------

Die Berliner die bereits letzten Samstag den Einsatz Wagen auf ihrer Zehlendorfer Trainingsbahn getestet haben, sind dieses Jahr endlich wieder dabei.

Verstärkt haben sie sich mit Christian TZ, einem der schnellsten Berliner DSC Fahrer.

Beim Chassis konnte sich Frank durchsetzen, so wird ein V-Tec unter dem Audi(Werk) zu finden sein.

Auf jeden Fall schön wieder ein paar Berliner in der DTSW zu sehen, wa!

<b>Pegasus Racing</b>	<b>Dome S101 Nr.15</b>	<b>Ralf Möller</b>	<b>Jens Badenkopf</b>	<b>Stephan Brandt</b>
-----------------------	------------------------	--------------------	-----------------------	-----------------------

Unfassbar, Ralf Möller die die Bahn so schön mit seinen Knackies umgebaut hat, nun erst das erste Mal auf der Bahn fährt. Alle drei Fahrer kennen sich mit Moosgummi´s und DTSW Autos bestens aus. Erfahrung haben sie auch. Gerade Bädenhead der große alte Mann des Norddeutschen Scaleracings. Doch die Konkurrenz ist hart, so dass selbst für solch ein Team eine Top 3 Platzierung schon ein großer Erfolg wäre. Den Dome S101 hat Ralf natürlich aus dem Werksshop, das Chassis ist von Mario Kreim.

Sechs Teams haben wir nun als Top-Favoriten ausgemacht. Da die schnellste Gruppe eine 5er Gruppe sein wird, wird eins der Teams, oder vielleicht auch zwei immer zwischen den Gruppen pendeln. Mal sehe wer die Fahrstuhltruppe wird.

<b>PP-Racing</b>	<b>Courage C60 Nr.18</b>	<b>Gerd van de Wiel</b>	<b>Ralf Rieger</b>	<b>Dirk Strottmann</b>
------------------	--------------------------	-------------------------	--------------------	------------------------

Zwar hat der dreimalige DTSW-Nord Sieger Gerd van de Wiel seinen Abschied aus der DTSW erklärt, aber er macht für dieses Rennen eine Ausnahme, hoffen wir, dass es ein würdiger und sportlicher Abschied wird. Verdient hätte er es, schließlich hat er oft großen Sportsgeist und Fairness gezeigt! Klar dass „dem Gerd“ voll auf (sportliche)Attacke geht, es wird sicherlich feinstes und performantestes Konsulatsmaterial unter den BobxCar Body verbauen.. Mit Strotti und Ralf sind zwei schnelle Teamkollegen an Bord, Strotti führt die DSTW Nord an und ist natürlich in Topform, bei Ralf müssen wir schauen ob er zur Bahn humpelt und wie lange er auf einem Fuß stehen kann, den Guten haben sie nämlich aufschneiden müssen.

<b>Slotfabrik</b>	<b>P. 911GT1 98 Nr. 26</b>	<b>Fola Osu(NIG)</b>	<b>Andre Linberg</b>	<b>Peter Berg</b>
-------------------	----------------------------	----------------------	----------------------	-------------------

Bei so einem Rennen ist natürlich auch der wohl größte und verrückteste! Scaleracing Enthusiast Deutschlands, ach was der Welt dabei! Schade das Fola immer die Leute zusammen würfeln muss, seine Schwäbischen Landsleute sind irgendwie Reisefaul. Neben Andre Linberg, ein Zögling von Flavio, bringt er diesmal Peter berg mit der mal wieder eh an der nordsee weilt. Der Starfahrer aus 2010, Sebsatian Jens, muss seine Verpflichtungen beim DSC Mitte Finale in Wiesbaden erfüllen. Fola setzt natürlich auf seine eigenen Chassis, wahrscheinlich das Slotfabrik DTSW-MXXXIV Version B und natürlich laminiert er auch den wunderschönen Porsche 911GT1 98 selbst.  
Der Wagen wird sicher ein heißer Favorit für den Best of Show.

<b>Haithabu Racing Team</b>	<b>Audi R8 Nr.2</b>	<b>Lars Schäfer</b>	<b>Jan Reimer</b>	<b>Frank Leib</b>
-----------------------------	---------------------	---------------------	-------------------	-------------------

Große Stütze im Wikinger Team ist natürlich Leibchen, der einzige aus Haithabu der schon mal ein Teamrennen gewonnen hat;-) Der Audi wird am Dienstag erste Testfahrten machen. Moosgummi ist für die Hornhelmträger ja per se ungewohntes Terrain, aber aufs LMR haben sie immer wieder Bock und fürs DTSW Rennen im Januar werden zwei Audi R8 LMS gebaut. Damit es keine Engpässe gibt wurden Schäfersen und Reimersen zu den Bierchefeinkäufern des SRC Northland bestimmt! Da kann also nix schiefgehen!

<b>SRC Ostfriesland</b>	<b>BMW V12 LMR Nr.17</b>	<b>Frank Penning</b>	<b>Joachim Janssen</b>	<b>Jens Herden</b>
-------------------------	--------------------------	----------------------	------------------------	--------------------

Die Ostfriesen, letztes Jahr war doch glatt einer im Urlaub und die andere wollten alleine nicht in die Fremde, so ist das mit den Landeiern vom Deich. Nun haben sie besser geplant, sonst hätte es auch Ärger gegeben;-) Die drei sind auf dem DTSW Papier sicher die schnellste Fahrerpaarung da alle drei jedes Mal mindestens einen Rennsieg oder ein Treppchen ergattern. Der Werks BMW ist aus dem Werksshop das Chassis sicher mit Hilfe vom Klubkollegen Mario Kreim entstanden.

<b>Nordic Slotkommando</b>	<b>Courage C60 Nr.17</b>	<b>Mirko Müller</b>	<b>Thomas Vollmer</b>	<b>Stefan Waschow</b>
----------------------------	--------------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------

Noch vor 2 Wochen hätte ich geschrieben, hier kommt das Team was im vorderen Mittelfeld rumguckt und nu??? Nun ziehen die in der DTSW-Nord eine Show ab, daß alle fragen was die sich für'n Zeug rein schmeißen??? Da wird sich der Teilzeit Student Waschow ganz schön Strecken müssen, sonst wird er die Pussi sein, die die anderen beiden mit durchziehen müssen. Das Slotkommando setzt einen BobxCar Body auf einem Konsulatschassis ein.

<b>Werksteam</b>	<b>Audi R8 Nr.1</b>	<b>Matthias Parke</b>	<b>Rüdiger Krieger</b>	<b>Uwe Günther</b>
------------------	---------------------	-----------------------	------------------------	--------------------

Der 5-fache Le Mans Sieger Frank Biela, der u.a mit Matthias Parke bereits zwei 24h Slotcar-Rennen gewann musste leider absagen, da er am Freitag Abend zu einem Termin nach Ingolstadt muss. Das Honorar von Audi ist halt noch etwas höher, aber im Werk arbeiten sie dran;-)  
Als Ersatz kam Tante Günther ins Team, der war natürlich hell begeistert, „Auf so ein Angebot habe ich schon lange gewartet, endlich mal ein Teamrennen fahren ohne vorher bauen zu müssen“ meinte er während der Vertragsverhandlungen am Telefon. Das Grinsen wird ihm bei einem zweiten Platz aber vergehen, den mit Teamkollege Mannie, der eigentlich nur Rennleiter machen wollte hat das Werk die letzten beiden Rennen ja gewonnen. Wenn nichts läuft ist also Tante Günther schuld;-)

Das war es mit dem Favoriten Geplänkel!

Ich hoffe auf einen entspannten Renn-und Trainingstag!

Spannenden Rennen sollten bei dem Feld eigentlich garantiert sein und möge es viele fruchtbare

Benzingespräche geben!

Euer rasender Reporter

## **Zeitplan:**

### **Training:**

Di. 01.11.2011: 18-24 Uhr

Fr. 04.11.2011: 14-24Uhr

Sa. 05.11.2011: 8-10.00Uhr

### **Concours:(ohne Extra Punkt für Licht**

Fr. 04.11.2011: 14-24Uhr

Sa.05.11.2011: 9-12Uhr

### **Wagenabnahme und Fototermin**

Sa. 05.11.2011: 10.00-10.30Uhr

### **Qualifyiing**

Sa. 05.11.2011: 10.30Uhr

### **Start Rennen**

Sa: 05.11.2011: 11.00Uhr

Fahrtzeit ca. 7 Minuten pro Spur. 80 Minuten pro Fahrer, 4h pro Team

	<b>1.Gruppe</b>	<b>2.Gruppe</b>	<b>3.Gruppe</b>	
Heat 1(Tag)	11.00Uhr	11.45Uhr	12.30Uhr	
Heat 2(Tag)	13.15Uhr	14.00Uhr	14.45Uhr	
Heat 3(Tag)	15.30Uhr	16.15Uhr	17.00Uhr	
Heat 4 (Nacht)	17.45Uhr	18.30Uhr	19.15Uhr	
Heat 5 (Nacht)	20.00Uhr	20.45Uhr	21.30Uhr	
Heat 6 (Nacht)	22.15Uhr	23.00Uhr	23.45Uhr	<b>Ende ca. 0.30Uhr</b>

### **Information der Rennleitung!**

- Keine Reparaturpause zwischen Tag-und Nachttturn
- Fahrzeugbeleuchtung muss während des ganzen Rennens eingeschaltet sein!
- Training nur mit hochwertigen DTSW Fahrzeugen!
- Vor dem Heat nur ist Ölen und Reifenreinigen erlaubt.
- Mindestens eine Lampe an Front und Heck muss leuchten und auch im Stillstand nachleuchten!
- Abgefallene Heckspoiler müssen nach 5 Runden angeklebt werden.
- Fahrzeuge werden nur vom Streckenposten umgestellt.
- Bei unnötigem und übermäßig Geschrei gibt es nötigen und übermäßigen Ärger!

Das Le Mans Race 2011 wird unterstützt von:

